

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 1 / 11
		Revision nr : 1
	Zinn	Ausgabedatum : 21/11/2013
		Ersetzt :

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung : Zinn
 Chemische Bezeichnung : Zinn
 EG-Nr. : 231-141-8
 CAS-Nr. : 7440-31-5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung
 Bestimmte Verwendung(en) : Metalle

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmierung : Trafigura Beheer BV
 Gustav Mahlerplein 102, ITO Tower - 20th Floor
 1082 MA Amsterdam , The Netherlands
 Telefon: +31 20 504 1852
 E-Mail: TrafiguraReach@trafigura.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +32 3 575 03 30 (Diese Telefonnummer ist 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche besetzt.)

AUSTRIA

Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre) : +43 1 406 43 43

BELGIE/BELGIQUE

Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum/Giftnotrufzentrale : +32 70 245 245
 c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid

DENMARK

Gifflinjen : +45 82 12 12 12
 Bispebjerg Hospital : +45 35 31 55 55

GERMANY

Informationszentrale gegen Vergiftungen : +49 228 287 3211
 Zentrum für Kinderheilkunde der Rhienischen-Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

SWITZERLAND

Centre Suisse d'Information Toxicologique : +41 442 51 51 51
 Swiss Toxicological Information Centre

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

CLP-Klassifizierung : Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Nicht klassifiziert

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 2 / 11
		Revision nr : 1
	Zinn	Ausgabedatum : 21/11/2013
		Ersetzt :

2.1.2. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Einstufung : Das Produkt ist nach der Richtlinie 67/548/EEG als nicht gefährlich eingestuft.

Nicht klassifiziert

2.2. Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

Nicht zutreffend.

2.2.2. Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Nicht relevant

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren : Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung :
Nicht anwendbar
Produkt/Substanz ist anorganisch.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Arbeitsstoff	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Zinn	(CAS-Nr.) 7440-31-5 (EG-Nr.) 231-141-8 (REACH-Nr) 01-2119486474-28-XXXX	> 99	Nicht klassifiziert
Arbeitsstoff	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Zinn	(CAS-Nr.) 7440-31-5 (EG-Nr.) 231-141-8 (REACH-Nr) 01-2119486474-28-XXXX	> 99	Nicht klassifiziert

Den vollen Wortlaut der hier genannten (EU)H- und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen : Ruhig stellen.
Für Frischluft sorgen.
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken : Mund ausspülen.
Kein Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 3 / 11
		Revision nr : 1
	Zinn	Ausgabedatum : 21/11/2013
		Ersetzt :

Zusätzliche Hinweise : Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
 Siehe auch Abschnitt 8 .
 Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
 Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
 Symptomatische Behandlung.
 In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen : Keine ungünstigen Wirkungen erwartet Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.

Hautkontakt : Keine ungünstigen Wirkungen erwartet Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder ein Trocknen der Haut verursachen. Kontakt mit dem heißen Produkt verursacht Verbrennungen.

Augenkontakt : Keine ungünstigen Wirkungen erwartet Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen. Kontakt mit dem heißen Produkt verursacht Verbrennungen.

Verschlucken : Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. (bei hohen Temperaturen)

Spezifische Gefahren : Umgebung räumen.
 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: SnOx

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise für die Brandbekämpfung : Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung.
 Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
 Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal : Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Umgebung räumen.
 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
 Siehe auch Abschnitt 8
 Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 4 / 11
		Revision nr : 1
	Zinn	Ausgabedatum : 21/11/2013
		Ersetzt :

Einsatzkräfte : Staub nicht einatmen.
Rauch nicht einatmen.
Staubentwicklung vermeiden.
: Intervention ausschließlich durch qualifiziertes Personal mit geeigneter Schutzausrüstung.
Siehe auch Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8
Siehe auch Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Für ausreichende Lüftung sorgen.
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Siehe auch Abschnitt 8.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Staub nicht einatmen.
Rauch nicht einatmen.
Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.
Maximale Auszehrung durch gute Prozesskontrolle sicherstellen (Temperatur, Konzentration, pH-Wert, Zeit).
Mischen mit unverträgliche Materialien unbedingt verhindern
Siehe auch Abschnitt 10
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene : Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren.

Verpackungsmaterial : Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte :

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 5 / 11
		Revision nr : 1
	Zinn	Ausgabedatum : 21/11/2013
		Ersetzt :

Zinn (7440-31-5)		
Österreich	MAK (mg/m ³)	2 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	4 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	2 mg/m ³
Zypern	OEL TWA (mg/m ³)	2 mg/m ³
Gibraltar	OEL TWA (mg/m ³)	2 mg/m ³ (existing scientific data on health effects appear to be particularly limited)
Griechenland	OEL TWA (mg/m ³)	2 mg/m ³
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (mg/m ³)	2 mg/m ³
Spanien	VLA-ED (mg/m ³)	2 mg/m ³
Schweiz	VME (mg/m ³)	0,02 mg/m ³
Schweiz	VME (ppm)	0,004 ppm
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m ³)	2 mg/m ³
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	2 mg/m ³
Malta	OEL TWA (mg/m ³)	2 mg/m ³
Polen	NDS (mg/m ³)	2 mg/m ³
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m ³)	2 mg/m ³

Empfohlene Überwachungsverfahren: : Die individuelle Exposition überwachen und messen
Messung der Konzentration in der Luft

Zinn (7440-31-5)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	133,3 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - systemische Wirkung, Einatmen	11,75 mg/m ³
Langfristige - systemische Wirkung, dermal	133,3 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, Einatmen	11,75 mg/m ³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	80 mg/kg Körpergewicht
Akut - systemische Wirkung, Einatmen	3,476 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - systemische Wirkung, oral	80 mg/kg Körpergewicht
Langfristige - systemische Wirkung, oral	80 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, Einatmen	3,476

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung : Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Atemschutzgerät mit Halbmaske (EN 140)
Atemschutzgerät mit Vollmaske (EN 136)
Empfohlener Filtertyp: P (EN 143)

Handschutz : Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374) Empfohlenes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Polyethylen Bei der Auswahl spezieller Handschuhe für eine spezifische Anwendung und Einsatzdauer in einem Arbeitsbereich sind auch andere Faktoren im Arbeitsbereich zu

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 6 / 11
		Revision nr : 1
	Zinn	Ausgabedatum : 21/11/2013
		Ersetzt :

	berücksichtigen, beispielsweise (aber nicht darauf beschränkt): andere Chemikalien, die möglicherweise verwendet werden, physische Anforderungen (Schutz gegen Schneiden/Bohren, Fachkenntnis, thermischer Schutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Lieferanten der Handschuhe.
Augenschutz	: Dicht schließende Schutzbrille (EN 166)
Körperschutz	: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Schutz gegen thermische Gefahren	: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang. Geschmolzene Form : Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken (EN 407) Körperschutz (hitzebeständig)
Technische Kontrollmaßnahmen	: Staubbildung vermeiden. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition Siehe auch Abschnitt 7
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Auflagen der geltenden Umweltschutzgesetzgebung der EU befolgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: fest
Farbe	: weiß
Geruch	: geruchlos
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: 231,9 °C
Siedepunkt/Siedebereich	: 2507 °C
Flammpunkt	: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht entzündbar.
Explosionsgrenzen (UEG, OEG)	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: 1 Pa @ 1224 °C
Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt
Relative Dichte	: 7,31 g/cm ³ @ 20 °C
Wasserlöslichkeit	: 0,004 mg/l @ 20 °C
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt
Explosive Eigenschaften	: Nicht anwendbar Keine Prüfung erforderlich, da in dem Molekül keine chemischen

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 7 / 11
		Revision nr : 1
	Zinn	Ausgabedatum : 21/11/2013
		Ersetzt :

Brandfördernde Eigenschaften : Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosive Eigenschaften schließen lassen.
: Nicht anwendbar
Das Einstufungsverfahren muss nicht angewendet werden, weil im Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf brandfördernde Eigenschaften hinweisen.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität : keine
Siehe auch Abschnitt 10.5

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Risiko von heftiger Reaktion. :
Chlor
Oxidationsmittel
Kupfernitrat
Ammoniumnitrat (< 200°C)
Siehe auch Abschnitt 10.5

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.
Siehe auch Abschnitt 7
Handhabung und Lagerung

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien : Starke Säuren Oxidationsmittel Chlor Alkali. Siehe auch Abschnitt 7
Handhabung und Lagerung

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Siehe auch Abschnitt 5.2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Zinn (7440-31-5)	
LD50/oral/Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht
LD50/dermal/Ratte	> 2000 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	> 0,005 mg/m ³

Zinn (7440-31-5)	
LD50/oral/Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht
LD50/dermal/Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	> 5 g/m ³

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 8 / 11
		Revision nr : 1
	Zinn	Ausgabedatum : 21/11/2013
		Ersetzt :

- Ätzung/Reizung der Haut : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
pH-Wert: Nicht anwendbar
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
pH-Wert: Nicht anwendbar
- Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
- Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
- Karzinogenität : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
- Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
NOAEL: 1000 mg/kg Körpergewicht/Tag
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Zinn (7440-31-5)	
Weitere Angaben	NOAEL, subacute, Ratte: 1000 mg/kg KW/Tag

Zinn (7440-31-5)	
NOAEL (subakut,oral,Tier/männlich,28 tage)	1000 mg/kg Körpergewicht
NOAEL (subakut,oral,Tier/weiblich,28 tage)	1000 mg/kg Körpergewicht

- Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Sonstige Angaben

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften, siehe Abschnitt 4.2.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

- Toxizität : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Zinn (7440-31-5)	
LC50 Fische 1	> 14,4 µg/l
EC50 andere Wasserorganismen 1	(28d) > 1000 mg/kg sediment dw
ErC50 (Algen)	>= 19,2 µg/L
LOEC (chronisch)	(7d) 200 µg/L

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 9 / 11
		Revision nr : 1
	Zinn	Ausgabedatum : 21/11/2013
		Ersetzt :

Zinn (7440-31-5)	
LC50 Fische 1	> 12,4 µg/l (96h)
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 1000 mg/kg sediment dw Langzeittoxizität für im Sediment lebende Organismen
ErC50 (Algen)	> 19,2 µg/L (72h)
LOEC (chronisch)	200 µg/L Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Log Kd 2.1 - 1.3 L/kg

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB : Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff anorganisch ist.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben : Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten : Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen : Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK: : Die Abfallschlüsselnummer ist vom Verbraucher gemäß der Verwendung des Produkts festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. : NA

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung : NA

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung IATA/IMDG : NA

14.3. Transportgefahrenklassen

14.3.1. Landtransport

ADR/RID : Für diesen Transportweg nicht klassifiziert.

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 10 / 11
		Revision nr : 1
	Zinn	Ausgabedatum : 21/11/2013
		Ersetzt :

14.3.2. Binnenschifftransport (ADN)

ADN : Für diesen Transportweg nicht klassifiziert.

14.3.3. Seeschifftransport

IMDG : Für diesen Transportweg nicht klassifiziert.
Class or Division : Nicht anwendbar

14.3.4. Lufttransport

ICAO/IATA : Für diesen Transportweg nicht klassifiziert.
Class or Division : Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe : NA

14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben : Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Nicht zutreffend.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kode: IBC : Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen : Nicht anwendbar

Dieses Produkt enthält einen Inhaltsstoff laut der Kandidatenliste von Anhang XIV der REACH-Verordnung 1907/2006/EG. : kein(e,er)

Zulassungen : Nicht anwendbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen : <http://esis.jrc.ec.europa.eu/CSR>

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 11 / 11
		Revision nr : 1
	Zinn	Ausgabedatum : 21/11/2013
		Ersetzt :

Abkürzungen und Akronyme

: ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG)
IATA = Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LEL = Untere Explosionsgrenze
UEL = Obere Explosionsgrenze
REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
EC50 = Mittlere effektive Konzentration
LC50 = Mittlere letale Konzentration
LD50 = Mittlere letale Dosis
TLV = Grenzwerte
TWA = Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
STEL = Kurzzeitgrenzwert
persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet.
vPvB = sehr bioakkumulativ
WGK = Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act)

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen den Anforderungen der Richtlinie 1999/45/EG, der Richtlinie 67/548/EG und der Verordnung 1272/2008/EG der Europäischen Kommission sowie den Anforderungen von Anhang II der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) der Europäischen Kommission.

HAFTUNGS AUSSCHLUSS Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.